

BSU
000008
wirksame

festen Integration in das Arbeitskollektiv und eine Kontrolle der Arbeit durch den Leiter.

Dagegen begünstigen mangelndes Verantwortungsbewußtsein ungenügende Bindung an das Arbeitskollektiv und unzulängliche Kontrolle der Arbeit, daß sich einzelne Angehörige dafür entscheiden, ihre persönlichen Interessen über die gesellschaftlichen Interessen zu stellen und auf Kosten des Arbeitskollektivs durchzusetzen.

Die Erfahrungen bestätigen, daß die weltanschaulich-moralische Grundhaltung der Angehörigen, ihre Einstellung zu den sicherheitspolitischen, zu den gesellschaftlichen Interessen und die Qualität der moralischen Beziehungen im Kollektiv maßgeblichen Einfluß darauf haben, daß sie ihre Anstrengungen unter Führung der Parteiorganisation vereinen, um die Lösung der anspruchsvollen Aufgabenstellungen bewußt und zielstrebig voranzutreiben.

1. Lagebedingungen im Aufgaben- und Verantwortungsbereich des politisch-operativen Sicherungs- und Kontrolldienstes im Untersuchungshaftvollzug des MfS

Bei der aktuellen Einschätzung der gegen die Sicherheit und Ordnung im Untersuchungshaftvollzug des MfS gerichteten Angriffe der Verhafteten ist die erhebliche Verschärfung der internationalen Klassenkampfsituation zugrunde zu legen.

In der Deliktstruktur der Verhafteten ist eine steigende Konzentration von Deliktsgruppen zu verzeichnen, die mit den ihnen zugrundeliegenden staatsfeindlichen und gesellschaftsgefährlichen Einstellungen und Motiven gerade jene aggressive Politik des Gegners unterstützen.

Auch die steigende Anzahl von Verhafteten im Aufgaben- und Verantwortungsbereich des politisch-operativen Sicherungs- und Kontrolldienstes ist Ausdruck dieser Verschärfung.

Kopie BSU
AR 8